

| Rückfragen an [Ansprechpartnerin Sandra Lange](#)

Wirtschaftsförderung | Digitalisierung | Veranstaltung | Forschung/ Technologie | Wirtschaft

WFS präsentiert Sachsen als Hochtechnologiestandort auf der CES in Las Vegas und bahnt Geschäftskontakte im Silicon Valley an

Zum Jahresauftakt präsentiert die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) vom 9. bis 12. Januar den Hochtechnologiestandort Sachsen gemeinsam mit vier Unternehmen auf der CES, einer der weltweit wichtigsten Tech-Fachmessen in Las Vegas. Im Anschluss daran wird es vom 14. bis 18. Januar eine Innovationsreise zur Geschäftsanbahnung mit fünfzehn sächsischen Unternehmen ins Silicon Valley nach San Francisco geben, die die WFS gemeinsam mit der dortigen Auslandshandelskammer (AHK) durchführt.

»Die USA ist für Sachsen als zweitwichtigstes Exportland ein strategisch wichtiger Markt sowie Geschäfts- und Kooperationspartner. Zudem ist der Freistaat durch seine große Innovationsstärke als Hochtechnologiestandort für Investoren aus den USA interessant. Diese Aspekte greifen wir mit zwei verschiedenen Projekten auf. So nutzen wir den Auftritt auf der CES, die ein internationales Schaufenster für die neuesten Entwicklungen in der Technologie- und Elektronikbranche ist, um sächsische Produkte und Lösungen einem breiten, internationalen Fachpublikum vorzustellen. Gleichzeitig wollen wir den Fokus noch stärker auf Sachsen als globalen Halbleiterstandort lenken, zu dem wir mit der Investition von TSMC aufgestiegen sind. Ergänzend dazu bietet die Innovationsreise sächsischen Unternehmen die Möglichkeit, Geschäftskontakte mit amerikanischen Firmen anzubahnen. Das Silicon Valley gehört weltweit zu den wichtigsten Innovationszentren. Vor allem in Themenfeldern wie KI, Cyber Security, Quantencomputing und automatisiertes Fahren ist die Region führend und bietet vielfältige Anknüpfungspunkte für die Teilnehmer. Damit setzen wir auch unser Engagement im US-amerikanischen Markt fort, dass im Mai letzten Jahres anlässlich der Reise von Ministerpräsident Kretschmer mit dem Programm ‚STEP USA‘ in New York den Fokus auf sächsische Start-ups legte«, erklärt WFS-Geschäftsführer Thomas Horn.

Sächsische Aussteller auf der CES

Folgende Unternehmen sind auf der Messe vertreten:

- deveritec GmbH, Last Mile Semiconductor GmbH, Dresden,
- IAV GmbH, Chemnitz/Stollberg,
- move technology GmbH, Chemnitz,
- Valtech Mobility GmbH, Dresden.

Zur Messe mit mehr als 3.500 Ausstellern, davon ca. 1.000 Start-ups, werden ca. 130.000 Besucher erwartet. Die sächsische Beteiligung wurde von der WFS im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) organisiert.

Innovationsreise ins Silicon Valley

Die US-amerikanische Geschäftskultur ist für ihren Pragmatismus und ihre "Can do"-Mentalität bekannt, was auch die Atmosphäre von Geschäftsaktivitäten prägt. Hinzu kommt, dass der regulatorische Aufwand für den Einstieg in den Markt im Allgemeinen geringer als in Europa ist und die Sprachbarrieren nicht sehr hoch sind. Vor diesem Hintergrund stehen auf der Agenda der viertägigen Reise nach San Francisco Firmenbesuche mit Best-Practice-Beispielen zu KI und interaktiven Technologien, Netzwerkveranstaltungen und schwerpunktmäßig die Geschäftsanbahnung zwischen sächsischen und US-amerikanischen Unternehmen. Dazu sind bereits entsprechende Terminvereinbarungen getroffen.

Folgende Unternehmen sind bei der Innovationsreise dabei:

- 3m5. Media GmbH, Dresden,
- CSD Transport Software GmbH, Bad Dübén,
- Develappers GmbH, Dresden,
- domeba GmbH, Chemnitz
- fkon Consulting GmbH, Bautzen,
- hydrograv GmbH, Dresden,
- Langer EMV-Technik GmbH, Bannewitz,
- Leipziger Energiegesellschaft mbH & Co. KG, Leipzig,
- move technology GmbH, Chemnitz,
- qualitype GmbH, Dresden,
- SEMRON GmbH, Dresden,
- SKM GmbH, Boxberg,
- Sonovum GmbH, Leipzig
- VRENDEX GmbH, Königshain-Wiederau,
- WSZE Werkzeugschleifzentrum Erzgebirge, Stützengrün.

Links:

[Sachsen auf der CES 2024](#)

[WFS-Veranstaltungskalender](#)

[Anmeldung zum WFS-Newsletter](#)